Bildnachweise

Dezember 2017 bis 4. Februar 2018
 Herbergsuche – Salzburger Weihnachtskrippen
 Abdruck der Bilder honorarfrei



Herbergsuche Salzburger Weihnachtskrippen

1_Herbergsuche

Junger-Krippe, Künstler Unbekannt, um 1740

Die Figuren in originaler barocker Bekleidung stehen vor einem Hintergrund aus bemalten Kulissen mit einer vereinfachten Stadtansicht von Salzburg.

© Salzburg Museum



2_Herbergsuche

Barocke Kastenkrippe, Künstler Unbekannt, 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Die Landschaft ist gestaffelt aufgebaut, um auf diesem Wege die Illusion von Weite zu generieren – eine typische Darstellungsform des Krippenberges im 18. Jahrhundert.

© Salzburg Museum



3_Herbergsuche

Fatschenkindl, Künstler Unbekannt, 18. Jahrhundert

Das Christuskind ist mit Spitzenbändern gefatscht, einer bis in das 19. Jahrhundert verbreiteten Wickeltechnik für Säuglinge.

© Salzburg Museum



4_ Herbergsuche

Kleine Hitzl Krippe, Aus der Werkstatt der Bildhauerfamilie Hitzl, Salzburg, 1784–1797

Ein handschriftlicher Vermerk auf der Unterseite des Krippenberges nennt Johann Nepomuk Probst (1756-1824) als Hersteller der Figuren.



Bildnachweise

Dezember 2017 bis 4. Februar 2018
 Herbergsuche – Salzburger Weihnachtskrippen
 Abdruck der Bilder honorarfrei



5_Herbergsuche

Hitzl Krippe mit Prospekt, Aus der Werkstatt der Bildhauerfamilie Hitzl, Salzburg

Die Krippe wurde 2017 aus Wiener Privatbesitz erworben und stellt die bedeutendste Neuerwerbung der letzten 80 Jahre dar.

© Salzburg Museum, Dauerleihgabe des Salzburger Museumsvereins



6 Herbergsuche

Große Hitzl Krippe, Aus der Werkstatt der Bildhauerfamilie Hitzl, Salzburg

Die Bildhauerfamilie Hitzl gehört in Salzburg zu den bedeutendsten Künstlern an der Wende vom Barock zum Klassizismus.

© Salzburg Museum



7_Herbergsuche

Dioramenkrippe, Josef Klampfer (1892–1962), um 1930

In der Dioramenkrippe, die sich ab 1916 in Salzburg verbreitet, erreicht die Illusion von räumlicher Tiefe und Wirklichkeitsnähe ihren Höhepunkt.



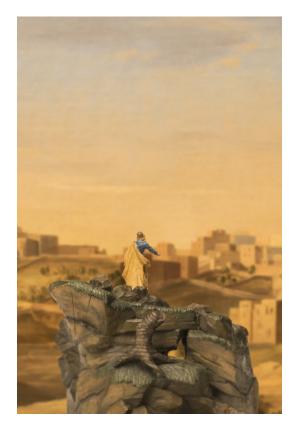
Bildnachweise
1. Dezember 2017 bis 4. Februar 2018
Herbergsuche – Salzburger Weihnachtskrippen
Abdruck der Bilder honorarfrei



8_Herbergsuche

Titelsujet

© Salzburg Museum



9_Herbergsuche

Hirten



Bildnachweise

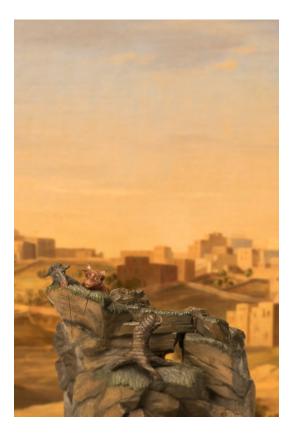
Dezember 2017 bis 4. Februar 2018
 Herbergsuche – Salzburger Weihnachtskrippen
 Abdruck der Bilder honorarfrei



10_Herbergsuche

Ochs und Esel

© Salzburg Museum



11_Herbergsuche

Richard Mayr Krippe, Hans Mauracher (1885–1957), 1930 bis 1935

Die Auftraggeberin der Krippe war die aus Wien stammende Schauspielerin Berthe Marie Denk, die Gattin des berühmten Opernsängers Richard Mayr (1877–1935). Der aus Kaltenbach im Zillertal gebürtige Bildhauer Hans Mauracher setzte die Idee künstlerisch um und schuf ein weltweit einmaliges Krippenwerk: anstelle von Hirten ist Richard Mayr in seinen Rollenporträts wieder gegeben und die Felsenreitschule als Krippenberg inszeniert, womit die Krippe Denkmalcharakter erhält.

